



Rundschreiben Nr. 29/2024 – Erneuerung Kollektivvertrag Metallhandwerk

ausgearbeitet von: Dr. Hannah Blasbichler

Bruneck, den 10.12.2024

Am 19. November 2024 wurde der **nationale Kollektivvertrag für den Sektor Metallhandwerk** erneuert. Der Vertrag gilt rückwirkend ab **01. Jänner 2023** bis **31. Dezember 2026**. Nachfolgend die wichtigsten Neuerungen:

Lohnerhöhung

Insgesamt sind Lohnerhöhungen von 216,00 € (4. Kategorie) vorgesehen, die gestaffelt ausgezahlt werden. Die ersten Auszahlungen (insgesamt 96,00 €, 4. Kategorie) wurden bereits im Dezember 2023 und April 2024 getätigt. Folgende Erhöhungen folgen:

Einstufung	Erhöhung ab				Gesamt
	Dezember 2024	Juli 2025	März 2026	November 2026	
1Q	62,79 €	31,40 €	31,40 €	25,12 €	150,71 €
1	62,79 €	31,40 €	31,40 €	25,12 €	150,71 €
2	58,43 €	29,21 €	29,21 €	23,37 €	140,22 €
2 bis	55,17 €	27,58 €	27,58 €	22,07 €	132,40 €
3	53,05 €	26,52 €	26,52 €	21,22 €	127,31 €
4	50,00 €	25,00 €	25,00 €	20,00 €	120,00 €
5	48,16 €	24,08 €	24,08 €	19,26 €	115,58 €
6	45,92 €	22,96 €	22,96 €	18,37 €	110,21 €

Durch die kollektivvertragliche Lohnerhöhung ergeben sich nun folgende Tariflöhne:

Kategorie	Tariflohn am 30/11/2024	Tariflohn ab			
		Dezember 2024	Juli 2025	März 2026	November 2026
1Q	2.306,18 €	2.368,97 €	2.400,37 €	2.431,77 €	2.456,89 €
1	2.236,18 €	2.298,97 €	2.330,37 €	2.361,77 €	2.386,89 €
2	2.069,17 €	2.127,60 €	2.156,81 €	2.186,02 €	2.209,39 €
2bis	1.950,41 €	2.005,58 €	2.033,16 €	2.060,74 €	2.082,81 €





3	1.859,50 €	1.912,55 €	1.939,07 €	1.965,59 €	1.986,81 €
4	1.743,73 €	1.793,73 €	1.818,73 €	1.843,73 €	1.863,73 €
5	1.672,35 €	1.720,51 €	1.744,59 €	1.768,67 €	1.787,93 €
6	1.585,40 €	1.631,32 €	1.654,28 €	1.677,24 €	1.695,61 €

(inkl. provinziellem Lohnelement)

Kündigungsfrist

Dienstalter	Kategorie	Arbeiter	Angestellte
Bis 5 Jahre	1Q, 1, 2, 2bis		1,5 Monate
	3 und 4	25 Tage	1 Monat
	5 und 6	20 Tage	1 Monat
6 – 10 Jahre	1Q, 1, 2, 2bis		2 Monate
	3 und 4	30 Tage	1,5 Monate
	5 und 6	25 Tage	1,5 Monate
Mehr als 10 Jahre	1Q, 1, 2, 2bis		2,5 Monate
	3 und 4	35 Tage	2 Monate
	5 und 6	30 Tage	2 Monate

Dienstalterszulage für berufsspezialisierende Lehrlinge

Mit dem neuen Kollektivvertrag wird die bisherige Regelung für **berufsspezialisierende Lehrlinge** aufgehoben, wonach die Dienstalterszulage erst nach Abschluss der Lehrzeit gewährt wird. Ab dem **1. Januar 2025** haben berufsspezialisierende Lehrlinge Anspruch auf die **Dienstalterszulage** in Höhe von **10,00 €**. Für Lehrlinge, die am 1. Januar 2025 bereits im Betrieb beschäftigt sind, beginnt die Anrechnung der Dienstzeit ebenfalls ab dem 1. Januar 2025. Die Berechnung erfolgt **analog zu regulär angestellten Arbeitnehmern**: Die Zulage wird **alle zwei Jahre** fällig und gilt ab dem ersten Tag des Monats, der auf den Abschluss des Bienniums folgt.

Die während der Lehrzeit erworbenen **Dienstalterszulagen** werden nach Abschluss der Lehrzeit an die **kollektivvertraglich festgelegten Werte der endgültigen Einstufung** angepasst.

Achtung: Für traditionelle Lehrlinge bleibt die bisherige Regelung, dass die Dienstalterszulage erst nach Ende der Lehrzeit anreift, bestehen.





Einbehalt eines Fixbetrages für Vertragserneuerung

Hierbei handelt es sich um einen **einmaligen finanziellen Beitrag**, den alle Arbeitnehmer zahlen, um die **Kosten der Verhandlungen und der Umsetzung des neuen Kollektivvertrages** zu decken. Der Betrag wurde **einheitlich auf 30,00 €** festgelegt und wird auf dem Lohnstreifen für den Monat **April 2025** abgezogen.

Betroffen sind alle Arbeitnehmer, die dem Kollektivvertrages Metallhandwerk unterliegen. Mitglieder der Gewerkschaften **FIM-CISL, FIOM-CGIL und UILM-UIL**, die bereits regelmäßig Beiträge über den Lohnstreifen entrichten, sind von dieser Zahlung ausgenommen.

Arbeitgeber sind verpflichtet, sämtliche Arbeitnehmer bis spätestens 31. Januar 2025 über diese Regelung und die geplante Einbehaltung zu informieren. **Arbeitnehmer**, die den Beitrag **nicht zahlen möchten**, können eine **formelle Widerspruchserklärung** einreichen. Diese muss **schriftlich** erfolgen und spätestens bis zum **10. Februar 2025** beim **Arbeitgeber** oder direkt bei der **zuständigen Gewerkschaft** eingereicht werden.

Die einbehaltenen Beträge müssen vom Arbeitgeber auf folgendes Konto überwiesen werden: IBAN IT68G0100503200000000045109 – BNL – lautend auf FIM, FIOM, UILM

